

# TE Bvwg Beschluss 2024/8/14 I421 2282078-1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.08.2024

**Entscheidungsdatum**

14.08.2024

**Norm**

AVG §38

GGG Art1 §32 TP2

GGG Art1 §32 TP3

VwGVG §17

1. AVG § 38 heute
2. AVG § 38 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 38 gültig von 01.02.1991 bis 28.02.2013
1. VwGVG § 17 heute
2. VwGVG § 17 gültig ab 01.01.2014

**Spruch**

I421 2282078-1 /5Z

I421 2282078-3 /5Z

**BESCHLUSS**

Das Bundesverwaltungsgericht hat durch den Richter Mag. Martin STEINLECHNER beschlossen:

Die gegenständliche Verfahren I421 2282078-1 und I421 2282078-3 werden bis zur jeweiligen Entscheidung durch den Verfassungsgerichtshof über die Anträge des Bundesverwaltungsgerichts vom 14.08.2024, die Verfassungsmäßigkeit der Tarifposten 2 und 3 GGG zu prüfen, ausgesetzt.

**Text****Begründung:**

Aufgrund der auch von den Beschwerdeführerinnen artikulierten Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit der Tarifposten 2 und 3 GGG hat das Bundesverwaltungsgericht am 14.08.2024 die Beschlüsse gefasst, dem Verfassungsgerichtshof die Frage der Verfassungsmäßigkeit der Tarifposten 2 und 3 GGG vorzulegen.

Da diese Frage für die gegenständlichen Verfahren präjudiziell ist, sind die gegenständlichen Beschwerdeverfahren bis zur jeweiligen Erledigung des Verfahrens beim Verfassungsgerichtshof auszusetzen.

**Schlagworte**

Aussetzung Präjudizialität verfassungsrechtliche Bedenken VfGH Vorfrage

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:BVWG:2024:I421.2282078.1.00

**Im RIS seit**

10.10.2024

**Zuletzt aktualisiert am**

10.10.2024

**Quelle:** Bundesverwaltungsgericht BVwg, <https://www.bvwg.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)